

**Öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am 11. Juli 2016**

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	Annahme von Spenden; Genehmigung <u>Beschluss (einstimmig):</u> Der Annahme der Spenden wird gemäß Anlage zur Sitzungsvorlage zugestimmt. <u>Hinweis:</u> <i>Der künftige Inhalt der Spalte „Geschäftsbeziehung zum Spender“ wird nochmals geprüft. Maßgeblich sind nur „echte Geschäftsbeziehungen“ – der Hinweis, dass es sich um eine Firma handelt, die ihre Auszubildenden in die Schule schickt, ist nicht aussagekräftig, da sich hieraus kein Interessenskonflikt ergibt.</i>
2.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
2.1	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche; Organisatorische Änderungen in der Aufbauorganisation des Landratsamtes <u>Beschluss:</u> Entfällt. Der TOP wurde vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.
2.2	Sitzung der "AG Haushalt"; Sachstand und weiteres Verfahren <u>Beschluss:</u> Entfällt. Der Vorsitzende gibt das Ergebnis der Beratung der "AG Haushalt", die am Vormittag getagt hat, bekannt: <u>Empfehlung (einstimmig):</u> <ol style="list-style-type: none">1) Es erfolgt ein Einstieg in ein Kennzahlen-Management mit 5 Kennzahlen aus dem Sozialbereich und nach entsprechender Vorarbeit mit einer weiteren Kennzahl aus dem Bereich des Amtes für Nahverkehr und Straßen (s. unter „Hinweise“).2) Eine Vormerkung von Kennzahlen zur weiteren Entwicklung 2017 ff. erfolgt ebenfalls.3) Die Vorlage der Finanzkennzahlen bis Herbst 2016 erfolgt vor dem Einstieg in die Haushaltsberatung 2017.4) Die nächste Sitzung der AG Haushalt findet gemeinsam mit dem Verwaltungs- und Finanzausschuss (VFA) statt (Termin/Uhrzeit: Montag, 19.09.2016, ab 12:00 Uhr). Damit ist sichergestellt, dass die Ergebnisse der AG Haushalt im VFA behandelt und beschlossen werden, sodass die Verwaltung auf dieser Basis die Vorarbeiten für den Entwurf des Haushalts 2017 leisten kann. Weitere Sitzungen der AG Haushalt sind danach grundsätzlich nicht mehr vorgesehen.

- 5) Die Terminierung gem. Ziff. 4 wird den Mitgliedern der AG Haushalt und dem VFA in den nächsten Tagen im Interesse einer frühzeitigen Terminvormerkung mitgeteilt. Da die gemeinsame Sitzung gem. Ziff. 4 unmittelbar nach der Sommerpause stattfindet, wird die Verwaltung um frühzeitige Übersendung der Beratungsunterlagen gebeten.
- 6) Das Ergebnis der Beratung in der heutigen Sitzung der AG Haushalt sowie das in Ziff. 4 skizzierte weitere Vorgehen werden in der anschließend stattfindenden öffentlichen Sitzung des VFA unter dem TOP „Sonstiges“ bekannt gegeben.

Hinweise (zu Ziff. 1):

1) Ziele und Kennzahlen Sozialdezernat

Kennzahl	Vorgabe	Noch zu klären
Sicherung Kindeswohl	Auslastung der Bereitschaftspflege soll in 5 Jahren 70 – 100 % betragen	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Finanzmittel sind dafür für welche Maßnahmen notwendig ? - Wie wirkt sich Zielquote von 70 - 100 % auf den Haushalt aus ? - Welche zeitlichen Schritte sind zu erwarten ? - Welche Quote erreichen andere Landkreise ?
Ausgleich Alleinerziehende	Rückgriffquote dauerhaft > 30 %	<ul style="list-style-type: none"> - Sind dafür zusätzliche personelle Ressourcen nötig ? - Wie wirkt sich Zielquote von > 30 % auf Haushalt aus ? - Welche Quote erreichen andere Landkreise?
Ambulante Wohnformen	Ambulationsanteil > 40 %	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Finanzmittel sind dafür für welche Maßnahmen notwendig? - Wie wirkt sich Zielquote von 40 % auf den Haushalt aus ? - Welche Quote erreichen andere Landkreise ?
Stationäre Versorgungsquote	Unterbringung außerhalb < 50%	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Schritte sind dazu notwendig und welche finanziellen Ressourcen sind erforderlich ? - Wie wirkt sich eine Zielquote von < 50 % auf den Haushalt aus ? - Welche Quote erreichen andere Landkreise ?
Hilfe zur Pflege	Ambulantisierungsquote > 20 %	<ul style="list-style-type: none"> - Welche Finanzmittel sind dafür für welche Maßnahmen notwendig ? - Wie wirkt sich Zielquote von > 20 % auf den Haushalt aus ? - Welche zeitlichen Schritte sind zu erwarten ? - Welche Quote erreichen andere Landkreise ?

2) Ziele und Kennzahlen Amt für Nahverkehr und Straßen

Straßenzustandsverbesserung (Produktgruppe 54.20 – Kreisstraßen).

Ziel: Verbesserung des Zustands der Kreisstraßen im Landkreis Konstanz um x % in den kommenden fünf Jahren.

Kennzahl: Zustandsquote.

Vor Einführung der Kennzahl sind noch Vorarbeiten erforderlich (Zustandserfassung). Sobald diese Vorarbeiten abgeschlossen sind, kann die Verwaltung ein konkretes Ziel vorschlagen.